

## Die Workshops und Dozenten

**B1: AfroTanz für Erfahrene - mit Live-Trommel-Begleitung**  
Bewegungselemente aus westafrikanischen Tänzen bilden die Basis dieses Workshops. Beim Tanzen im Kreis begleitet von den pulsierenden Rhythmen der LIVE-Trommel kann die Power und Erverbundenheit des afrikanischen Tanzes zu einem intensiven Tanzerlebnis führen: Musik und Bewegung bilden eine Einheit, gehen eine Wechselbeziehung ein.

Der Kurs richtet sich an Fortgeschrittene, die auch vor Schweißverlust nicht zurückschrecken.



**Angelika Renk**, Sport-/Physiotherapeutin, Tänzerin u. Tanzpädagogin kam über Modern Dance, Akrobatik & NewDance zum Afrikanischen Tanz. Studienaufenthalte in zahlreichen Ländern sowie intensive Weiterbildungen bei afrikanischen Dozenten vertieften ihre Verbundenheit mit der afrikanischen Tanzkultur.

### A2: Afrikanisches Trommeln für Erfahrene

Dieser Kurs wendet sich an Trommeln, die tiefer in die Djembemusik der Malinke aus Guinea eintauchen möchten. Aus dieser reichhaltigen Tradition werden wir einen spannenden Rhythmus kennenlernen. Neben dem Einstudieren der Begleitstimmen, Basstrommelfiguren und Solomustern, wird das konzentrierte Zusammenspiel (Feinabstimmung, Scharfformen, ...) einen interessanten Teil des Kurses darstellen. Voraussetzungen: open, slap, bass, Erfahrungen auf den Basstrommeln und im Ensemblespiel. Der Rhythmus ist auf den Kursinhalt des Tankurses abgestimmt.

**Amadou Diakité** kommt aus Guinea und hat das Trommeln bei Famoudou Konate gelernt. Er begleitete Famoudou auf seinen Welttourneen und hat bei vielen seiner CDs mitgespielt. Bekannt ist er in Deutschland durch seine eigene Band Hamana Tolon und seine Workshopfähigkeit, u.a. bei früheren Aftivals. Amadou spricht sehr gut deutsch und begeistert durch seine herzliche Art des Unterrichts.



### B2: Frame Drums – Rahmenstrommeln

Die Rahmenstrommel ist die älteste Form der Trommel und wird nahezu auf allen Kontinenten gespielt. Das Spannende am Rahmenstrommelspiel ist die filigrane Technik, die viele Soundvariationen ermöglicht und der volle, aber „luftige“ Klang der Instrumente. Aufgrund dieser Eigenschaften eignet sich die Rahmenstrommel sehr gut zur Begleitung von Gesang, Gitarre, Didgeridoo, etc.

Dieser Kurs wendet sich an Menschen, die beim Aftival oder anderswo schon Erfahrungen im Rahmenstrommelspiel gesammelt haben und sich eingehender mit neuen Spieltechniken und Rhythmen auf Rahmenstrommeln befassen möchten. Interessierte mit rhythmischen Vorkenntnissen auf Djembe, Conga oder kpanlogotrommel können nach Absprache auch gerne teilnehmen.

**Frank Köstler** (Infos Kursleiter s. Begrüßung Aftivalteam)

>->Für beide Trommelkurse gibt es Leihstrommeln (Leihgebühr 10 Euro).

### A5: Capoeira – Die Kunst im Kampf zu tanzen!

Capoeira ist ein brasilianischer Kampf, der sich durch seine fließenden, geschmeidigen, akrobatischen und tänzerischen aber zugleich kämpferischen Bewegungen auszeichnet. Die Capoeira umfasst nicht nur Bewegung, ein wichtiger Teil der Capoeira ist die Musik, der Gesang und die Beschäftigung mit dem Ursprung dieses Kampfsports.

Capoeira eignet sich für alle Altersgruppen, man muss nur Spaß an der Bewegung haben. Der Kurs richtet sich sowohl an Anfänger als auch an Erfahrene. Bitte bequeme lange Hosen(n), T-Shirt(s), leichte Turnschuhe und eine Isomatte mitbringen.

### Professora Ricki (Ulrike Tiemann)

Geb. 1981 in Hong Kong, aufgewachsen in São Paulo, Brasilien. Hat mit 13 Jahren mit Capoeira angefangen, mit 18 Jahren unterrichtet.

### Graduado Predo (Predrag Arsenic)

Geb. 1979 in Bosnien-Hezegovina, seit dem 11. Lebensjahr in Deutschland, macht seit 6 Jahren Capoeira, jedoch seit dem 8. Lebensjahr intensiv Kampfsport. Zahlreiche Aufenthalte in Brasilien.

### A3: Come Together Songs – Lieder des Herzens aus aller Welt

Jeder kann die heilsame, beglückende und gemeinschaftsbildende Kraft des Singens erfahren. Jedes Lied ist ein eigenes Geschenk an uns, bietet uns unterschiedliche Stimmungen zum Ankommen und Sich Entfallen. Meine Aufgabe als musikalische Begleiterin ist es, offen zu sein für das, was in der Gruppe geschehen möchte an Beirührung, Ekstase oder Stille. Was braucht die Gruppe, was brauche ich, welches Lied ist gerade jetzt das richtige. Nicht ein Konzept erfüllen, sondern mit der Energie gehen. Ich freue mich darauf, Dich/Sie singend kennen zu lernen!



**Hagara Feinbier**, Chorleiterin, Workshopleiterin, Lederbuchautorin und vielseitige Musikerin. Geb. 1959 in Siegen, Lehramtsstudium für Musik und Kunst, Chor- und Orchesterleitung sowie Musikalischer Früherziehung. Diverse Fort- und Weiterbildungen. Seit 1991 lebt sie in der ZEGG-Gemeinschaft in Beizig.

### B3: Ober tongesang

Obertongesang - ein Sänger singt zwei Töne gleichzeitig. Overtöne gelten als Spiegel des Universums und sind der Ursprung aller Musik. Sie können uns an unseren Ursprung zurückführen und neue kreative Energie freisetzen. Jeder Mensch, der sprechen kann, kann auch Overtongsingen. Man braucht dazu keine "gute Stimme" und auch keine Musikkenntnisse. Auch Overtong-Erfahrung sind herzlich willkommen.

**Wolfgang Saus** ist Sänger, Stimmforscher und Experte für Overtongesang. Als klassisch ausgebildeter Sänger etabliert Saus den Overtongesang auch in der Neuen Musik. Konzerte und Workshops führen ihn regelmäßig durch ganz Europa, Israel, die Türkei und Asien. Er hat über 25 Jahre professionelle Chorerfahrung, ist Mitbegründer des Europa-Overtongesangs in Tschechien, erhielt mehrere Preise und Veröffentlichungen. Das erste deutsche Fachbuch zum Overtongesang.

### A4: Windhorn-Instrumenten-Bau

Bei diesem Baukurs ist weniger das handwerkliche Geschick gefragt, vielmehr der Umgang mit den Elementen Feuer, Wasser, Erde und Luft. Durch ein Ritual am nächtlichen Lagerfeuer, verbunden mit den Wesenheiten und unserer eigenen Energie schöpfen wir unser persönliches Instrument aus dem Blütenstamm der Wüstenpflanze Agave. Dieses immer wieder fesselnde Erlebnis des Ausbreitens können wir durch Klang und Gesang unterstützen. Materialkosten: 100 Euro.

### B4: Im Reich des Pan

Eine Reise in die Welt der Elementarwesen ist eine Reise zu uns selbst. Im Austausch mit der Natur erspüren wir die Eigenschaften des Wassers, der

Luft, des Feuers und der Erde, verbinden uns mit ihnen und schenken ihnen Ausdruck in der Musik. Eine große Auswahl an Musikinstrumenten gibt uns die Möglichkeit unseren Bezug zu dem jeweiligen Thema in gemeinsamen Klängen wiederzuspiegeln. Jeder Tag wird einem Element gewidmet sein. Gut eingestimmt machen wir uns am Abschlussstag noch auf die Suche nach unseren Kraftpflanzen. Der Kurs findet in der Jurte statt. Kursbegleitung Reinhold Pol.

**Hky Eichhorn** lebt mit seiner Familie in den Präzler Bergen. Durch die Begabung mit australischen und indianischen Ureinwohnern hat er sich auf die Spuren unserer Ahnen und deren Weltanschauung gemacht. Unerlässlich war dabei die Wiederbesinnung auf den ganzheitlichen Zugang zum Pflanzereich und dessen Geistwesen.



### A6: Ein Portrait zeichnen – das Gesicht als Spiegel der Seele

Wenn ich ein Portrait zeichne oder male - auch von einem Foto-, bin ich in diesem Prozess immer mit der Seele des Menschen verbunden, den ich portraitiere, ja mehr noch, auch seine Ahnen zeigen sich in diesem Gesicht und wir sprechen von Ähnlichkeit. Die Vermittlung der technischen Grundlagen des Zeichnens und des Portratzeichnen im Besonderen sind also nicht allein der Gegenstand dieses Workshops, wenn gleich von großer Wichtigkeit. Wir lernen zu zeichnen was ist, nicht mehr, nicht weniger und dazu nutzen wir Bleistift, Herz und Verstand. Andere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Materialkosten: 12 Euro, Altersbegrenzung: ab 15 Jahre, maximal 9 Teilnehmer.

**Michael Rossner** ist selbst erfahrener Aftivalianer und vielseitiger Künstler („atelier rossner“, Aftival-Ausstellungen, etc.). Nach dem großen Erfolg der letzten Jahre freuen wir uns sehr auf den neuen Kurs.

### C1: Bildhauerei in Holz und Stein

Der mittelfeilige Burggraben bildet die Kulisse für den Bildhauerkurs, der auch in diesem Jahr den Schwerpunkt auf die Steinbildhauerei legt: Kalkstein, Sandstein, Granit, Altbaster und Speckstein werden mit Hammer, Meißel und Feile geformt. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Holzbildhauerei mit Schnitzseisen und Klüpfel. Zur Auswahl stehen Ulme, Linde, Eiche und Pappel. Für die Jüngeren steht auch Ton zum Modellieren bereit. Meine Aufgabe als Kursleiter sehe ich darin, euch handwerklich und künstlerisch zu begleiten. Während beider Kurszeiten bin ich für euch da und helfe euch bei der Entwicklung und Umsetzung eurer Ideen. Jeden Tag verbringen wir eine gemeinsame Zeit. Wir wählen unsere Steine aus, wir besuchen einen nahegelegenen Steinbruch, wir zeichnen im Umfeld der Burg (bitte Papier und Stifte mitbringen) und ich stelle zeitgenössische Künstler und deren Arbeit vor. Viele dieser Aktivitäten liegen in der A-Kurs-Zeit. Steine und Hölzer können mitgebracht oder beim Kursleiter erworben werden (ca. 20 - 50 Euro). Werkzeug und Arbeitsböcke werden gestellt, können aber auch gerne mitgebracht werden. Vorkenntnisse oder bildhauerische Erfahrung sind nicht notwendig. Altersbegrenzung: ab 10 Jahre – maximal 18 Teilnehmer.

**Gerold Jöggler** (\*1961) arbeitet seit 1987 als Freier Bildhauer mit Ateliers in Erlangen (Oberschwabene) und Stuttgart. Seine Arbeit umfasst Skulpturen im öffentlichen Raum, Brunnensplastiken, Symposiumsteilnahmen sowie Ausstellungen in Deutschland und im nahen Ausland.

### B6: Kinderzirkus (6-12 J.) - „Beim Clown in die Lehre gehen...“

**Akrobatik**, die Kunst der Körperspannung, beginnt bereits bei Purzelbaum oder Kniepyramide. „Jonglieren“ mit dem Werfen und Fangen eines Balles. Seillaufen etwa beginnt mit dem Balancieren auf einem am Boden gemalten Strich oder auf einer einfachen Holzbank. Das Clown-Sein schließlich fängt an mit dem Sinn für das Komische. Aus diesen einfachen Elementen lässt sich schon ein Zirkusprogramm zusammenstellen.



### Der Circus Frosch

Patricia Sokoll-Fersch ist Clownin Nanni. Zusammen mit ihrem Mann Wolfgang Fersch, Clown Frosch, leitet sie seit Jahren den Circus Frosch und erfreut auch die Aftival-Kinder mit ihren Circusaktionen.

### A1: Tai Chi Fächer – Spiel von Drache und Phönix

Der Bambus Fächer mit bunter Seide auf dreizehn Speichen bezogen, und bedruckt mit Drache und Phönix ist in China und weltweit eine sehr beliebte Form des Tai Chi. Der Kurs setzt keine Tai Chi Kenntnisse voraus, wohl aber die Lust und den Spaß an Bewegung und Spiel. Ich verfolge mit diesem Kursangebot zwei Ziele. Die Vermittlung der Kunst des klassischen Tai Chi Fächers bis hin zu den Anwendungen als Waffe. Als Zweites möchte ich gerne auch Menschen ansprechen, die eher vom orientalischen oder spanischen Tanz kommen und die den Fächer als Bereicherung ihrer Ausdruckform erkunden wollen. Vergessen wir nicht, Tai Chi Chuan und eben auch Tai Chi Fächer sind beides langerprobte Wege zur ganzheitlichen Gesundheitspflege. Gesunde ist schön. Fächern ist schön. Beides verbindet: mit dem Fächern unser Wohlbefinden steigern und Spaß haben. Darum wird es gehen. Schöne Fächer werden gestellt.

**Stephan Reil**, Dipl. Soz.päd., geb. 1956; zertifizierter Lehrer Taijiquan und Qigong. Lerne seit 1979 vom Lee Familien System. Unterrichtet seit 1985 und gründete 1990 die Tai Chi Schule Hanau, bildet dort Kursleiter aus.

### B5: Lyrical Modern

Bei der Zusammenführung von „Lyrical Jazz“ und „Modern Dance“ wird der Liedtext zum Leitfad für die Choreografie. Unter Beachtung des Alters und bewusst eingesetzten Körperimpulsen werden Textteile vertanzt. Nach einem Warm-Up und einer kurzen Einführung in den „Modern Dance“ erarbeiten wir uns nach eigenen Assoziationen eine kleine Choreografie, die sowohl alleine als auch mit einem Partner getanzt werden kann. Tänzzeitliche Vorkenntnisse sind nicht nötig, Spaß an Bewegung und Englisch-Grundkenntnisse sind von Vorteil.

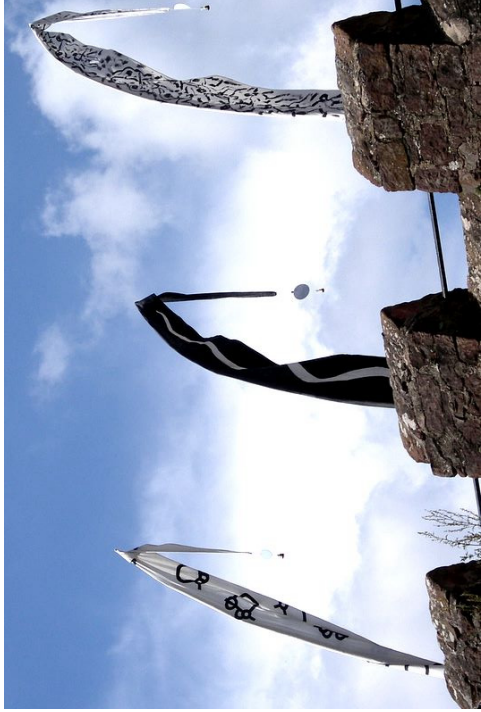
**Mona Hempel**, geb. 1988, begann schon mit 16 Jahren mit dem Unterrichten, noch während ihrer 3jährigen tänzerischen Ausbildung. Nach dem Abitur bildete sie sich international weiter (Spanien, Chile, Brasilien, USA) und wurde mit „Lyrical Modern“ an der NYDCS (New York City Dance School) in Stuttgart aufgenommen.



ARTIKLUSS e.V. und Frank Köstler  
präsentieren das

# Artival '2010

01. bis 07. August 2010



## Workshop-Sommercamp für Musik und Bewegung auf Burg Breuberg im Odenwald



**Afrikanisches Trommeln • AfroTanz**  
**Come Together Songs • Overtongesang • Tai Chi Fächer**  
**Frame Drums • Im Reich des Pan • Windhornbau**  
**Lyrical Modern • Capoeira • Kinderzirkus**  
**Bildhauerei in Holz und Stein • Portratzeichnen**